

Warum tue ich mir das erneut an?

Am Karl-Pollet-Turnier in Dietlikon

Letztes Jahr war ich mit Volley Urdorf zum ersten Mal am Karl-Pollet-Turnier in Dietlikon. Und schon damals fragte ich mich: Warum meldet uns Bruno zu diesem Turnier an? Macht das wirklich Spass, sich als Mannschaft der untersten MTV-Liga so schlagen zu lassen? Was tun wir uns da an? Weshalb stehe ich am Samstag so früh auf, um dann am eigenen Leib zu erleben, wie mir die Bälle um die Ohren fliegen und ich meistens mindestens 1-2 Sekunden zu langsam bin?

Und dieses Jahr war vieles wieder ähnlich: Samstag, 15.8.15, 07.15 h Treffpunkt auf dem Chilbiplatz. Die Stimmung in der Gruppe war gut. Wir waren zu acht. Die Autofahrt war kurz. Und dann: Achtung, fertig, los. Die Schlacht begann um 08.30 h. Wir traten in unserer Gruppe gegen 4 Mannschaften an. Und wie schon erwähnt: Die meisten spielten 1-2 Ligen höher.

Warum tue ich mir das erneut an? Dieses Jahr war vieles wieder ähnlich, z.B. das gluschtige Salatbuffet und die Steaks. Doch nicht alles. Von den 4 Spielen war nur eines, welches mich gefühlsmässig Richtung Keller schob. Ich finde, wir haben uns wacker geschlagen, hatten gute Spielzüge, und zwischendurch kam es wirklich zu einem guten Spiel. Ich lerne dieses Turnier als Weiterbildung auf hohem Niveau zu schätzen. Alle profitierten und sahen, wie es gehen könnte. Die überlegenen Mannschaften – da waren z.B. die Smashhäsli, eine reine Männermannschaft, und ihr Trikot war nicht pink – diese Mannschaften spornten mich an und motivierten uns alle für unsere Trainings auf die nächste Meisterschaft. Deshalb trotzdem wieder.

Und dann wurde es 14.30 h: Wir spielten um den zweitletzten 9. Rang – und gewannen!! Somit haben wir uns verglichen mit dem letzten Jahr verbessert. Damals landeten wir auf dem letzten Platz. Danke, Bruno, dass du uns wieder angemeldet hast! Danke auch den Teamkollegen für alle Motivation, den Humor und das tolle Gruppenerlebnis! Bis zum nächsten Jahr! Ich freue mich schon wieder auf die Schläge der Smashhäsli. Stephan Grossenbacher



Bildlegende:

Team Volleyurdorf

v.l.n.r. vorne: André, Bruno, Ralf
hinten: Reto, Michi, Renzo, Stephan
Auf dem Bild fehlt: Felix

Photograph: Michael Springmann